

Dierk Hoffmann

---

# Aufbau und Krise der Planwirtschaft

Die Arbeitskräftelenkung in der SBZ/DDR  
1945 bis 1963

Veröffentlichungen zur SBZ-/DDR-Forschung  
im Institut für Zeitgeschichte

R. Oldenbourg Verlag München 2002

# Inhalt

Einleitung .....	1
<i>I. Aufbau der Arbeitsverwaltung und Erprobung der Lenkungs-instrumentarien (1945–1949)</i>	
1. Die Arbeitsämter als Lenkungszentralen .....	13
Rahmenbedingungen für den Verwaltungsaufbau in den Gemeinden und Ländern (13) – Von der Kommunalisierung zur Zentralisierung (21) – Bildung von Beratungsausschüssen bei den Arbeitsämtern (43) – Errichtung von Kammern der Arbeit (46)	
2. Die arbeitsrechtlichen Grundlagen .....	49
SMAD-Befehl Nr. 65 und Kontrollratsbefehl Nr. 3 (49) – Verordnung über die Sicherung und den Schutz der Rechte bei Einweisungen von Arbeitskräften (61) – Aufbau der Arbeitsgerichte (79)	
3. Die Erfassung des Arbeitsmarktes durch die Arbeitsverwaltung ..	87
Registrierung der erwerbsfähigen Bevölkerung (87) – Wiedereinführung des Arbeitsbuches (91) – Gesetz zur Bekämpfung von Scheinselbständigkeit (98) – Verordnung betr. eine Erhebung über Fluktuation, Arbeitsdisziplin und Leistung (102) – „Arbeitsmarkt“ und Arbeitslosigkeit (106)	
4. Die Schwerpunkte der Arbeitskräftelenkung .....	116
Anforderungen der sowjetischen Besatzungsmacht (116) – Arbeitskräfte für den Uranbergbau im Erzgebirge (126) – Aufhebung von Arbeitseinweisungen durch Arbeitsgerichte (153) – Arbeitskräfte für den Stein- und Braunkohlenbergbau (154) – Kalibergbau (167) – Arbeitskräfte für den Mansfelder Kupferbergbau (169) – Arbeitskräfte für die Eisenhütten- und Stahlwerke (175)	
5. Die Instrumente der Arbeitskräftelenkung .....	183
Zwischen- und überbeziehlicher Ausgleich (183) – Umschulung (185) – Staatliche Beschäftigungsprogramme (188) – Lohnpolitik (195) – Wohnungsbaupolitik (198) – Arbeitskräftelenkung als Bestandteil der allgemeinen Wirtschaftsplanung (200)	
6. Die gruppenspezifische Arbeitsmarktpolitik .....	207
Flüchtlinge und Vertriebene (207) – Frauen (225) – Jugendliche (232) – Arbeitseinsatz von Strafgefangenen (242)	

*II. Arbeitskräftelenkung im Zeichen der Planungseuphorie (1949–1953)*

1. Die weitere Einbindung in die Zentralverwaltungswirtschaft .....	249
Fünfjahrplan, Volkswirtschaftspläne und Arbeitskräftelenkung (249) – Auschaltung der privaten Arbeitsvermittlung (263) – Registrierung der arbeitsfähigen Bevölkerung, „Arbeitsmarkt“ und Arbeitslosigkeit (266)	
2. Die arbeitsrechtlichen Veränderungen .....	275
Gesetz der Arbeit (275) – Verordnung über die Aufgaben der Arbeitsverwaltungen und über die Lenkung der Arbeitskräfte (279) – Gesetz über den Mutter- und Kinderschutz und die Rechte der Frau (300) – Verordnung über die Neubildung und die Aufgaben der Arbeitsgerichte (305)	
3. Die Bereitstellung von Arbeitskräften für die „Schwerpunkte der Wirtschaft“ .....	308
Wismut AG in Sachsen und Thüringen (308) – Steinkohlenbergbau (348) – Mansfelder Kupferbergbau (356) – Exkurs: bayerische Arbeiter im thüringischen Schieferbergbau (361) – Eisenhüttenkombinat Ost (EKO) (363)	
4. Die Instrumente der Arbeitskräftelenkung .....	380
Lohnpolitik (380) – Nachwuchsförderung (390)	
5. Die gruppenspezifische Arbeitskräftelenkung .....	403
Flüchtlinge und Vertriebene (403) – Frauen (405) – Jugendliche (412) – Arbeitseinsatz von Strafgefangenen (422)	

*III. Anhaltende Krise und Neuorientierung (1953–1961)*

1. Wirtschaftsplanung und Einsatz des Produktionsfaktors ‚Arbeit‘ .	431
Ausarbeitung der Volkswirtschaftspläne (431) – Erstellung der Arbeitskräftepläne auf zentraler, regionaler und lokaler Ebene (437)	
2. „Republikflucht“ und Arbeitskräftelenkung .....	466
3. Die arbeitsrechtlichen Veränderungen .....	477
Gesetzbuch der Arbeit (477) – Verordnung zur Verbesserung der Arbeitskräftelenkung und Berufsberatung (484)	
4. Berufsausbildung und „Nachwuchslenkung“ .....	505
5. Die kurzfristige Regulierung von Versorgungsengpässen und Überhängen .....	516
Entlassungen in der Schwerindustrie und Arbeitskräftebedarf in der Landwirtschaft (516) – Abbau von Arbeitsplätzen im Uranbergbau (520)	

*IV. Ausblick: Arbeitskräftelenkung nach dem Mauerbau (1961–1963)*

Eingliederung der „Grenzgänger“ (527) – Versorgung von Schwerpunktbetrieben mit Arbeitskräften (528) – Beschäftigung ausländischer Arbeitskräfte (530)

Inhalt	VII
Zusammenfassende Schlußbetrachtung .....	537
Verzeichnis der Tabellen und Grafiken .....	551
Abkürzungen .....	553
Quellen- und Literaturverzeichnis .....	557
Personenverzeichnis.....	585